



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

EINLADUNG

Als Sonderberichterstatte über Folter der Vereinten Nationen hat der renommierte Menschenrechtsexperte Manfred Nowak in den Jahren 2004 bis 2010 die Folterpraktiken und Haftbedingungen weltweit untersucht. Unter dem Schutz der UNO war es ihm möglich, die Haftstätten mit seinem Team unangekündigt und unbeobachtet zu inspizieren, vertrauliche Gespräche mit Häftlingen zu führen und die Spuren der Folter zu dokumentieren. In mehr als 90 Prozent aller Staaten kommt Folter vor, in der überwiegenden Mehrheit wird sie routinemäßig von der Polizei zur Erpressung von Geständnissen oder Informationen verwendet. In ihrem „Krieg gegen den Terror“ hat die Bush-Regierung sogar versucht, die Folter als notwendiges Instrument zur Wahrheitsfindung wieder zu legitimieren. In seinem Buch berichtet Manfred Nowak, wie man Folter erkennt, von seiner Arbeit, den Methoden zur Untersuchung der Folter und den damit verbundenen Schwierigkeiten, über die Folter und ihre Ursachen, über konkrete Erfahrungen in vielen Ländern, über die einfache Möglichkeit, Folter bei entsprechendem politischen Willen wirklich abzuschaffen. „Die Zeit“ übertitelte ein Porträt Manfred Nowaks mit „Ein Mann, der leuchtet“ – er bringt Licht in ein düsteres Kapitel unserer Zeit. Und er schafft Öffentlichkeit für ein Thema, bei dem viele am liebsten wegsehen.

PROGRAMM

Begrüßung

Barbara Prammer

Präsidentin des Nationalrates

Einführung zum Buch

Barbara Köszegi

Programmleitung, Verlag Kremayr & Scheriau

Im Gespräch

Manfred Nowak

Universität Wien und Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte

Cornelia Vospertnik

ORF 1-Info-Chefin

Im Anschluss wird zu einem Empfang geladen.

Die Präsidentin des Nationalrates

Barbara Prammer

und

die Vereinigung der Parlamentsredakteure
und -redakteurinnen

laden zur

BUCHPRÄSENTATION

Manfred Nowak

FOLTER: DIE ALLTÄGLICHKEIT
DES UNFASSBAREN

Verlag Kremayr & Scheriau, Wien

am Mittwoch, dem 14. März 2012, um 11.00 Uhr
in das Palais Epstein ein.

Hinweise:

Bitte benutzen Sie den Zentraleingang, Dr. Karl Renner-Ring 1.

Für den Zutritt sowie aus organisatorischen Gründen ist eine **verbindliche Anmeldung (Name/Vorname)** erforderlich, bitte senden Sie diese an: veranstaltungen12@parlament.gv.at

Ihre Anmeldung wird registriert, Ihr Mail kann jedoch aus organisatorischen Gründen nicht beantwortet werden.

Weisen Sie bitte einen Ausdruck der Einladung sowie einen amtlichen Lichtbildausweis am Eingang vor.

Diese Einladung ist persönlich und nicht übertragbar.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, ausdrücklich zu.